

Deutsches Bergbau-Museum Bochum • Am Bergbaumuseum 28 • 44791 Bochum

An die geehrten

Herrn Vizeminister
Dr. Mohammad Hassan Talebian

Herrn Direktor Dr. Jebrael Nokandeh
Iranische Kulturerbe, Handwerk und
Tourismus-Organisation und Iranisches
National Museum

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht
Unser Zeichen
Durchwahl
E-Mail
Datum

TS 16-01-2020
thomas.stoellner@bergbaumuseum.de
16.01.2020

Der Direktor

Abteilung Forschung
Leitung
Forschungsbereich
Montanarchäologie
Leitung

Schutz des Iranischen Kulturerbes

Sehr geehrter Vizeminister Dr. Talebian, sehr geehrter Herr Direktor Dr. Nokandeh,

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum und das Institut für Archäologische Wissenschaften der Ruhr-Universität arbeiten seit Jahrzehnten vertrauensvoll und erfolgreich mit den iranischen Kulturschaffenden, Denkmalschützern und Archäologen zusammen. Irans kulturelles und archäologisches Erbe ist ein bedeutender Teil des Gedächtnisses der Menschheit. Ein wichtiger Teil ist auch das reiche kulturelle Bergbauerbes Ihres Landes. Ein im Kontext des Bergbaus wichtiger Ausschnitt daraus soll demnächst auch in Bochum gezeigt werden („Tod im Salz. Eine archäologische Erzählung aus Persien“). Wir freuen uns auf diese weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Als Institution, die die Bewahrung, Erforschung und Vermittlung von kulturellen zusammenhängen als ihre Kernaufgabe sieht, betrachten wir daher die Spirale der Aggression in den Krisengebieten des Nahen Ostens mit großer Sorge. Wir lehnen Gewalt gegen Menschen aber auch gegen das kulturelle Erbe des Iran mit Vehemenz ab. Die Zerstörung von Kulturgut verstößt gegen Artikel 52 und 53 der Genfer Konvention. Wir plädieren, die dort klar formulierten Ziele für die Bewahrung des Kulturerbes einzuhalten und so die Zeugnisse der Menschheitsgeschichte auch für zukünftige Generationen verfügbar zu halten. So unterstützen wir Sie in dem Bemühen Ihr Kulturerbe zu bewahren und würden uns freuen, dieses Erbe in Deutschland zeigen zu können und damit seine Bedeutung in unserer Region noch einmal stärker herauszustellen.

1 DIN EN ISO 1
9001_-2008
zertifiziert

Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Leibniz-Forschungsmuseum für
Georesourcen

Direktor:
Prof. Dr. Stefan Brüggerhoff

Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum
Telefon (02 34) 58 77-0
Telefax (02 34) 58 77-1 11
<http://www.bergbaumuseum.de>
Infoline: (01 80 5) 87 72 34

Mitglied der

Leibniz-Gemeinschaft

Träger: DMT-Gesellschaft
für Lehre und Bildung mbH

Das Deutsche Bergbau-Museum
ist eine unselbstständige Betriebs-
einheit der DMT-LB. Rechtsge-
schäfte werden daher im Namen
und auf Rechnung der DMT-LB ge-
tätigt.

Sitz: Bochum
Amtsgericht Bochum
FRB 4052

Geschäftsführung:
Prof. Dr. Jürgen Kretschmann
(Vorsitzender)
Adi Siethoff

Bankverbindung:
Sparkasse Bochum
(BLZ 430 500 01) 13 00 607
IBAN: DE25 4305 0001 0001 3006 07
BIC: WELADEDIBOC
Kontoinhaber: DMT-LB

Steuernummer:
05/111 / 5786/2291

Prof. Dr. Brüggerhoff, Direktor des DBM

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Brüggerhoff' in a cursive style.

Prof. Dr. Thomas Stöllner, Leiter Abteilung Forschung, Sprecher
Schwerpunktprojekt der DFG SPP 2176, Das Iranische Hochland

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stöllner' in a cursive style.

Prof. Dr. Thomas Stöllner